

- Trialog ist eine durchgängig offene Gruppe
- Die Teilnahme ist an allen Abenden ohne Voranmeldung möglich und kostenfrei
- Je mehr man erzählt, desto mehr nimmt man mit
- Zuhören ist auch ein Gewinn
- Jede Teilnahme kann anonym bleiben

### **Veranstalter:**

Förderkreis Sozialpsychiatrie e.V.  
Hafenweg 6-8 48155 Münster  
& LebensART  
Rektoratsweg 40 48159 Münster

### **Veranstaltungsort:**

**Gesundheitshaus, Gasselstiege 13  
48159 Münster (Raum 403)**



Kontaktpersonen/ Moderation  
und weitere Informationen:

### **Gudrun Tönnies**

Ergotherapeutin  
Expertin durch Erfahrung  
Trainerin für EX-IN

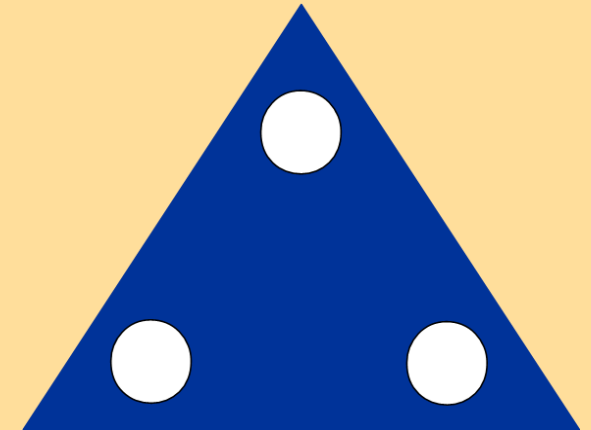
E-Mail:  
Gudrun-Toennes@web.de  
Tel.: 0251/92452066

### **Kathrin Mersmann**

Heilpädagogin

E-Mail:  
wohnstaette.coerde@fsp-muenster.de  
Tel.: 0251/1619339  
www.trialog-psychoseforum-muenster.de

## **TRIALOG PSYCHOSEFORUM MÜNSTER**



Austausch über  
Psychosen und andere psychische  
Grenzerfahrungen

**„DER MENSCH, IST DIE BESTE  
MEDIZIN**

**FÜR DEN MENSCHEN.“**

(Chinesisches Sprichwort)

**Dienstag 20.09.2011**  
**von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

**Psychosen verstehen?**  
**Psychose - Depression - Borderline**

Wie werden Phänomene seelischer Grenzerfahrungen wahrgenommen. (Selbstverletzendes Verhalten, Stimmen hören, Antriebslosigkeit, Euphorie...)

Wie erlebe ich sie, wenn ich selber davon betroffen bin. Wie erleben die Angehörigen, wie die professionellen Begleiter diese Phänomene?

Wie ist die Umgangsweise, was ist hilfreich, was ist hindernd?

**Dienstag 11.10.2011**  
**von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

**Familie, Partnerschaft, Freundschaft und Psychose - Depression - Borderline...?**

Wie werden Beziehungen durch seelische Erschütterungen beeinflusst  
Nähe, Distanz Vertrauen. Wie verändern sich die Aspekte des Zusammenlebens durch seelische Krisen?



## **WAS IST TRIALOG?**

Angesprochen sind die Menschen, die selbst von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, ihre Angehörigen, die es in der Regel aus nächster Nähe miterleben, Mitarbeiter aus psychosozialen Diensten, sowie alle Interessierten.

Der Trialog versteht sich als ein Gesprächsforum, dessen Grundidee eine gemeinsame Verständigung über Psychosen und andere seelische Erkrankungen ist. Unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungen aus dem jeweiligen Blickwinkel können hier zur Sprache kommen und stehen gleichberechtigt nebeneinander.

Jede/r der Anwesenden ist Experte/in in eigener Sache.

Das Gespräch miteinander soll dazu beitragen, dass Berührungängste geringer, soziale Rollen gleichberechtigter und Sichtweisen durchlässiger werden.

**Dienstag 15.11.2011**  
**von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

**Psychose - Depression - Borderline**  
**Psychiatrieerfahrene, Angehörige und professionelle Helfer**  
**Gegenüber oder miteinander?**

Spannungsfeld, Zerreißprobe oder Bereicherung im Anspruch an Unterstützung und Begleitung

Worin soll unterstützt werden?  
Was soll gefördert werden  
Eigensinn oder Krankheitseinsicht....

**Dienstag 20.12.2011**  
**von 18.00 bis 20.00 Uhr**

**Trialog und psychiatrische Realität**

Wenn ich mir was wünschen dürfte... wie wird, (wie soll) der trialogische Aspekt in der realen psychiatrischen Arbeit umgesetzt (werden)?

Austausch über Erfahrungen, Wünsche und Visionen aus den verschiedenen Blickwinkeln